



Programm der Bürgerfahrt vom 12.-19.August 2017

Ausflüge und Erkundungen der Duisburger Portsmouthfreunde e.V. zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Duisburg und der City of Portsmouth.

Das Motto der diesjährigen Fahrt heißt

Congratulation and Celebration

75 Jahre -Who is Who ?-

Highlights aus den Fahrten im sonnigen Süden Englands

Die Fahrt in diesem Jahr führt zuerst einmal zu unserem Hauptziel, der Twin Town **Portsmouth**, mit der die Städtepartnerschaft seit 1950 besteht und auch den Brexit überdauern wird. Mit dem folgenden Programm versuchen wir durch persönliche Bekanntschaften, Freundschaften, Kontakten einerseits und durch Ausflüge und Erkundungen andererseits die Kenntnisse, Erfahrungen und das Verständnis für unsere Partnerstadt und das Umland zu erweitern und zu vertiefen.

Die folgenden Vorschläge und ihre Reihenfolge zeigen den aktuellen Stand der Planungen, Änderungen aus aktuellen Anlässen müssen wir uns vorbehalten.

Samstag: Fahrt mit einem modernen Reisebus der Firma Schlothmann von Homberg resp. Duisburg über Calais und Dover nach Portsmouth. Unterkunft in der Rees Hall im Stadtteil **Southsea.**



Sonntag: Wir erkunden Portsmouth: Aus der Vielzahl der Möglichkeiten einige Beispiele, die selbständig besucht werden können: Southsea Castle, Flohmarkt, Bandstand Musik-Konzert, Kirchbesuch der Kathedrale St. Thomas, Shopping in Southsea oder Gunwharf, Quays, Naval History Museum, Old Portsmouth, Isle of Wight,.. (Mitreisende geben gern ihre Erfahrungen, Tipps zur Anreise und zum Aufenthalt weiter!)



Montag: In der Serie Stadt- Land- Fluss fehlt in England eindeutig die Kategorie Schloss. Und daher besuchen wir eines der größten, schönsten, bedeutendsten Schlösser und seine restaurierten Parks am Stadtrand von London, **Hampton Court**. Ursprünglich für und von Kardinal Thomas Wolsey erbaut, dann von Heinrich VIII. sich selbst übereignet. Und natürlich kommt hier doch der Fluss, Thames genannt, vor, liegt das Renaissance-Schloss doch in Richmond upon Thames.



Quelle: [Hampton Court Palace](#)

Dienstag: Das Motto heißt heute - finde dich selber - finde dein Glück - relaxe einfach an der Promenade, am Meer oder sei aktiv und besuche die Orte, die du schon immer oder nochmal sehen wolltest. Einfach gesagt: Kein Programm an diesem Tag, sondern freie Gestaltung - vielleicht mit den Vorschlägen von "Sonntag"?



Mittwoch: Heute liegt wieder eine große Tour vor uns, wenn wir fast in das Land Avalon fahren. Richtung Salisbury und Glastenbury geht's nach **Wells**, der angeblich kleinsten Stadt Englands. Hier besuchen wir zuerst den Farmer's Market in der Stadtmitte der mittelalterlichen Kleinstadt, die Gemeindekirche St. Cuthbert am einen Ende der Highstreet und die Kathedrale St. Andrew's. Sie ist eine der überraschendsten, originellsten und schönsten Kathedralen (Achtung: Fotografen!), und wir werden dort an einer Führung teilnehmen. Abends – nach einigen anderen Erkundungen - können wir ab 17.15 Uhr am Evensong teilnehmen, bevor es zur Rückfahrt geht. Dann gibt es noch den Vicar's Close, der 1363 erbauten ältesten Reihenhaussiedlung Englands. Abschließend ist noch der ehemalige Bischofspalast und seine Gärten zu besichtigen sowie die historisch einmalige Stadt. Wen wundert's, dass die Einwohner ihre Stadt für den Nabel der Welt (also England und der Rest) halten? Ganz in der Nähe befindet sich das berühmte Glastenbury mit dem Grab von König Artus, das Land Avalon und seine Nebel wabbern, die Mendip Hills locken mit ihren „rolling hills“ von Elton John, die Schluchten von Cheddar senden ihren Käseduft herüber, das Schwert Excalibur ist hier (n)irgendwo in der Nähe - Geschichte-Sagen-Mythen.



Quelle: [Picture Postcard Pretty - Wells](#)

Photo by DAVID ILIFF. License: CC-BY-SA 3.0

Donnerstag: Was wäre England als kleiner Teil am Rand des europäischen Kontinents? Zum Glück ist nach der letzten Eiszeit der Meeresspiegel angestiegen, der Ärmelkanal ist entstanden und die Engländer sind geografisch und auch irgendwie anders Insulaner geworden. **Coast** - die Küsten sind prägend für Vieles und daher besuchen wir immer wieder einige dieser Küstenabschnitte, diesmal den spektakulären Bereich der **Kreideküste an den Southdowns**.

Auf geht's in das Abenteuer der **Steilküste** mit vielen Ausstiegen und Ausblicken über die Downs und hinab in die Tiefe. Immerhin sind es bis zu 100 Meter Raum, um die Gedanken und Gefühle zum Schwingen zu bringen und den Begriff „Ewigkeit“ zu erfahren - Halt stopp, nicht zu nahe an die Kante gehen, sonst... Also: Neugier genügt, aber bitte nicht mehr. Wir wollen doch noch die beiden berühmten Leuchttürme **Tout Belle Lighthouse** und das **Beachy Head Lighthouse** bewundern, immerhin hat ein gewisser Friedrich Engels dort mit seiner Asche zur Meeresverschmutzung beigetragen. Und dann noch der Abstieg zum Meeresspiegel bei **Birling Gap**, 100 Millionen Jahre Erdgeschichte live. Vor uns das weite Meer, darüber der unendliche Himmel (wenn's nicht regnet) und hinter/vor uns die Kreide-Kalk Ablagerungen von (s.o.) vielen Jahren; da wird der Brexit zum geologischen Fossil. Am Ende des langen Tages die Rast in **Seaford Haven**, Würstchen oder Wandern auf die Klippen zum berühmtesten Filmblick an der Südküste.



Freitag: Ggf. Empfang beim **Lord Mayor von Portsmouth** (muss noch bestätigt werden).



Samstag: Rückreise nach Duisburg